



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 30. September 2024** **UniEuroAktien**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Vorwort | 3 |
| Jahresbericht des UniEuroAktien zum 30.9.2024 | 6 |
| Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger | 26 |
| Vorteile Wiederanlage | 27 |
| Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer | 28 |

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 498 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.330 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum sechsten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2024 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 22. Mal in Folge erhalten hat.

Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt. Besonders in den Segmenten Aktien und Unternehmensanleihen konnten wir die Bestnote erzielen. Im Jahr 2023 wurden wir in der TELOS Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger als „Bester Asset Manager Overall“ ausgezeichnet.

Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2024 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal sowie in der Kategorie „Aktien Deutschland“ für den UniNachhaltig Aktien Deutschland ausgezeichnet.

Zinssenkungserwartungen treiben die Rentenmärkte

Im Schlussquartal 2023 setzte die Inflation in den USA und in Europa ihren Abwärtstrend weiter fort. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen ist. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht, was zu deutlich fallenden Renditen führte und die Kurse steigen ließ. Zwischenzeitlich waren im Euroraum bis zu sieben Zinsschritte eingepreist. Doch auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungs-Erwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufläufe von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber zunächst den generellen Renditeanstieg nicht kompensieren.

Im Frühjahr setzte sich in den USA der Trend zu höheren Renditen fort. Über den Erwartungen liegende Wirtschafts- sowie bestenfalls noch stagnierende Inflationsdaten hatten die Erwartungen an mögliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank weiter nach hinten verschoben. Gerade der so wichtige US-Verbraucher zeigte sich weiterhin ausgabefreudig. Ab Mai trübten sich die Konjunkturdaten dann jedoch sukzessive ein und auch der Inflationsdruck ging nach und nach etwas zurück. Die US-Wirtschaft befindet sich zwar noch in einer robusten Verfassung, in den letzten Monaten verlangsamte sich aber die konjunkturelle Dynamik.

Der hohe Leitzins schien zu restriktiv zu sein. Daher hatten Wachstumssorgen die Furcht vor einem Anstieg der Arbeitslosenrate geschürt und so die Kurse gestützt. In diesem Umfeld konnten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder aufgeholt werden.

Die US-Notenbank (Fed) beließ die Leitzinsen anfänglich noch unverändert. Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung eröffneten der Fed aber zum Ende des Berichtszeitraums die Möglichkeit zu einer ersten Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Renditen kamen im weiteren Verlauf deutlich zurück, bei kurzen Laufzeiten mehr als bei längeren. Zehnjährige US-Schatzanweisungen rentierten im Oktober 2023 bei knapp fünf Prozent und fielen bis Mitte September 2024 auf 3,6 Prozent zurück. Zuletzt war die US-Zinsstrukturkurve daher nicht mehr invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verbuchten US-Staatsanleihen einen beachtlichen Zuwachs von 9,7 Prozent.

Der Euro-Rentenmarkt konnte sich von den Vorgaben aus den USA nicht gänzlich abkoppeln. Auch hier folgte den starken Kursgewinnen zu Beginn der Berichtsperiode eine umfangreiche Korrektur. Steigende Renditen, trotz der eher schwachen Wirtschaftszahlen, zehrten die anfänglichen Kurszuwächse auf. Im Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank dann erstmalig den Leitzins um 25 Basispunkte, weil der Inflationsdruck deutlich nachgelassen hatte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Im Sommer löste die Europawahl größere Turbulenzen aus, die in Frankreich zu Neuwahlen und bei französischen Staatstiteln zu höheren Risikoaufschlägen führte. Zwischenzeitlich deuteten einige Konjunkturdaten zwar auf eine Stabilisierung in Europa hin. Schnell trübten sich die Wirtschaftszahlen dann aber doch wieder ein. Dies ermöglichte es den europäischen Währungshütern, im September eine erneute Zinssenkung um 25 Basispunkte durchzuführen. In diesem Umfeld kamen die Renditen deutlich zurück. Letztlich gewannen Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, erfreuliche 9,3 Prozent hinzu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war hoch. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums waren die Risikoaufschläge deutlich rückläufig. Schwache Wirtschaftsdaten führten in den letzten Monaten jedoch wieder zu einem Anstieg. Per saldo blieben sie weitgehend unverändert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse ein Plus von 9,6 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern waren ebenfalls gesucht und gewannen aufgrund der rückläufigen US-Renditen und der höheren Zinskupons, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, fast 19 Prozent an Wert.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Mit den im vierten Quartal 2023 veröffentlichten Konjunkturdaten wurde immer deutlicher, dass die US-Volkswirtschaft aufgrund des stabilen Arbeitsmarkts und des robusten Konsums eine Rezession vermeiden konnte. Die Inflation hatte in den USA und in Europa den Abwärtstrend im vierten Quartal fortgesetzt, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres 2023 überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus sein Ende erreicht hatte. An den Aktienmärkten sorgte diese Gemengelage vor allem ab Mitte Oktober für substantielle Kursgewinne.

Im Jahr 2024 hellte sich das Kapitalmarktumfeld weiter auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung nur auf schwachem Niveau stabilisiert hat.

Die globalen Aktienmärkte verbuchten aufgrund überwiegend positiver volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der guten Unternehmensberichte erfreuliche Zuwächse, auch wenn der Jahresauftakt 2024 zunächst verhalten ausfiel. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Allerdings war das Bild deutlich differenzierter als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen. Auch die Berichte des zweiten Quartals fielen im Großen und Ganzen freundlich aus.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April 2024 zu einer Konsolidierung. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend weiter fort, da sich in den USA die Inflationsdaten schrittweise schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaftsleistung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum kam es im Juni, genau wie von den Marktteilnehmern erwartet, zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank um 25 Basispunkte. Doch sorgte die überraschende Ankündigung des französischen Präsidenten Macron, im Nachgang der Europawahlen zügig Neuwahlen abzuhalten, kurzfristig für Unsicherheit.

Im Juli entspannte sich die Lage in Frankreich, da nach den Parlamentswahlen der befürchtete Rechtsruck ausgeblieben war. In den USA überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda kam es zu einer Rotationsbewegung. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während die großen Technologietitel unter Druck gerieten. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte. Anfang August brachen die Börsen vorübergehend stark ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten plötzliche Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die Europäische Zentralbank und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Leitindizes neue Höchststände.

Vom 1. Oktober 2023 bis Ende September 2024 gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 28,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 34,4 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 26,3 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen präsentierten sich über weite Strecken ebenfalls freundlich. Der EURO STOXX 50-Index stieg insgesamt um 19,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 25,6 Prozent zu. In Japan verzeichnete der Nikkei 225-Index in Lokalwährung ein Plus von 19 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 21,8 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniEuroAktien ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent aus Aktien bestehen muss. Für das Sondervermögen dürfen ferner nur Vermögensgegenstände von Ausstellern mit Sitz in denjenigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union erworben werden, die den Beitritt zur Europäischen Währungsunion (EWU) erklärt haben und/oder Teilnehmerländer der EWU sind. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Aktienanlage auf großen Unternehmen, wobei ergänzend in Aktien mittlerer bis kleiner Unternehmen investiert wird. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumente oder in Bankguthaben investiert werden. Bis zu 10 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Investmentanteilen gehalten werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach den Besonderen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind – Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniEuroAktien investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum nahezu vollständig in Aktien. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt nahezu vollständig in den Euroländern.

Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten das Portfolio.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von der Konsumgüterbranche (20 Prozent) zum Finanzwesen mit zuletzt 18 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der IT-Branche mit 16 Prozent, in der Konsumgüterbranche mit 15 Prozent, in der Industrie mit 12 Prozent und im Gesundheitswesen mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniEuroAktien bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung

niederländischer IT-Aktien, französischer Konsumgüteraktien sowie deutscher Finanzaktien. Die größten Verluste wurden aus deutschen Konsumgüter- und Gesundheitsaktien sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniEuroAktien erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 17,11 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermö- gens ¹⁾ |
|---|-------------------------|---|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien - Gliederung nach Branche | | |
| Investitionsgüter | 240.809.805,23 | 9,86 |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 211.394.704,51 | 8,66 |
| Versicherungen | 197.063.621,50 | 8,07 |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 185.459.966,10 | 7,59 |
| Banken | 182.255.929,66 | 7,46 |
| Software & Dienste | 166.198.773,64 | 6,81 |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 158.936.112,34 | 6,51 |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 158.168.585,64 | 6,48 |
| Telekommunikationsdienste | 143.864.098,31 | 5,89 |
| Versorgungsbetriebe | 143.747.630,59 | 5,89 |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 113.407.738,80 | 4,64 |
| Energie | 98.589.365,88 | 4,04 |
| Real Estate Management & Development (New) | 93.990.125,94 | 3,85 |
| Diversifizierte Finanzdienste | 68.534.268,30 | 2,81 |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 64.691.236,87 | 2,65 |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 49.018.285,28 | 2,01 |
| Groß- und Einzelhandel | 39.310.370,58 | 1,61 |
| Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte | 38.793.735,65 | 1,59 |
| Media & Entertainment | 21.359.737,65 | 0,87 |
| Sonstige ²⁾ | 45.883.747,10 | 1,88 |
| Summe | 2.421.477.839,57 | 99,17 |
| 2. Derivate | 6.325.000,00 | 0,26 |
| 3. Bankguthaben | 27.399.050,57 | 1,12 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 15.566.950,49 | 0,64 |
| Summe | 2.470.768.840,63 | 101,19 |
| II. Verbindlichkeiten | -28.513.071,60 | -1,19 |
| III. Fondsvermögen | 2.442.255.769,03 | 100,00 |

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,69 %.

Entwicklung des Sondervermögens

| | EUR | EUR |
|--|-----------------|-------------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 2.164.077.932,08 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | | -37.403.390,58 |
| 2. Mittelzufluss (netto) | | -49.496.918,06 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen | 134.322.707,83 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen | -183.819.625,89 | |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | 3.484.546,77 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 361.593.598,82 |
| Davon nicht realisierte Gewinne | 125.744.215,21 | |
| Davon nicht realisierte Verluste | -2.775.181,33 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 2.442.255.769,03 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

| | EUR |
|---|-----------------------|
| I. Erträge | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller | 18.081.547,38 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 47.746.060,34 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 1.926.112,94 |
| 4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | 200.414,77 |
| 5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | -2.292.837,11 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | -2.096.692,77 |
| 7. Sonstige Erträge | 1.381.329,98 |
| Summe der Erträge | 64.945.935,53 |
| II. Aufwendungen | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | 11.694,85 |
| 2. Verwaltungsvergütung | 27.935.199,01 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | 5.905.932,20 |
| Summe der Aufwendungen | 33.852.826,06 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 31.093.109,47 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1. Realisierte Gewinne | 365.986.046,67 |
| 2. Realisierte Verluste | -158.454.591,20 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 207.531.455,47 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 238.624.564,94 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 125.744.215,21 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -2.775.181,33 |
| VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 122.969.033,88 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 361.593.598,82 |

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil |
|---|----------------------|---------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 318.026.482,25 | 12,30 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 238.624.564,94 | 9,23 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 154.593.177,35 | 5,98 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 366.118.291,76 | 14,16 |
| III. Gesamtausschüttung | 35.939.578,08 | 1,39 |
| 1. Endausschüttung | 35.939.578,08 | 1,39 |
| a) Barausschüttung | 35.939.578,08 | 1,39 |

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---|----------------|
| 30.09.2021 | 2.231.562.577,35 | 86,37 |
| 30.09.2022 | 1.939.862.910,65 | 73,91 |
| 30.09.2023 | 2.164.077.932,08 | 82,04 |
| 30.09.2024 | 2.442.255.769,03 | 94,46 |

Stammdaten des Fonds

| UniEuroAktien | |
|---|-----------------|
| Auflegungsdatum | 12.10.1998 |
| Fondswährung | EUR |
| Erstrücknahmepreis (in Fondswährung) | 41,39 |
| Ertragsverwendung | Ausschüttend |
| Anzahl der Anteile | 25.855.811,565 |
| Anteilwert (in Fondswährung) | 94,46 |
| Anleger | Private Anleger |
| Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent) | 5,00 |
| Rücknahmegebühr (in Prozent) | - |
| Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent) | 1,20 |
| Mindestanlagensumme (in Fondswährung) | - |

Vermögensaufstellung

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Bestand 30.09.24 | Käufe Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|------|---------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|------|-----------------|---------------------------|
|------|---------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|------|-----------------|---------------------------|

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

| | | | | | | | | | |
|--------------|--|-----|------------|--------------|--------------|-----|---------|----------------------|-------------|
| DE000PAG9113 | Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG -VZ- ¹⁾ | STK | 100.764,00 | 100.764,00 | 0,00 | EUR | 71,5000 | 7.204.626,00 | 0,29 |
| NL00150001Q9 | Stellantis NV | STK | 775.405,00 | 2.998.000,00 | 2.222.595,00 | EUR | 12,4080 | 9.621.225,24 | 0,39 |
| | | | | | | | | 16.825.851,24 | 0,68 |

Banken

| | | | | | | | | | |
|--------------|------------------------|-----|--------------|---------------|---------------|-----|---------|-----------------------|-------------|
| ES0113900J37 | Banco Santander S.A. | STK | 2.728.252,00 | 3.930.000,00 | 10.359.645,00 | EUR | 4,6005 | 12.551.323,33 | 0,51 |
| FR0000131104 | BNP Paribas S.A. | STK | 766.465,00 | 622.723,00 | 450.758,00 | EUR | 61,5500 | 47.175.920,75 | 1,93 |
| DE000CBK1001 | Commerzbank AG | STK | 3.556.054,00 | 5.734.714,00 | 2.786.660,00 | EUR | 16,5250 | 58.763.792,35 | 2,41 |
| NL0011821202 | ING Groep NV | STK | 560.045,00 | 336.000,00 | 809.881,00 | EUR | 16,2740 | 9.114.172,33 | 0,37 |
| IT0000072618 | Intesa Sanpaolo S.p.A. | STK | 6.558.208,00 | 10.034.571,00 | 14.106.363,00 | EUR | 3,8375 | 25.167.123,20 | 1,03 |
| IT0005239360 | UniCredit S.p.A. | STK | 748.980,00 | 904.000,00 | 991.463,00 | EUR | 39,3650 | 29.483.597,70 | 1,21 |
| | | | | | | | | 182.255.929,66 | 7,46 |

Diversifizierte Finanzdienste

| | | | | | | | | | |
|--------------|---------------|-----|------------|------------|-----------|-----|------------|----------------------|-------------|
| NL0012969182 | Adyen NV | STK | 13.550,00 | 16.900,00 | 3.350,00 | EUR | 1.402,6000 | 19.005.230,00 | 0,78 |
| DE0005810055 | Dte. Börse AG | STK | 235.069,00 | 331.079,00 | 96.010,00 | EUR | 210,7000 | 49.529.038,30 | 2,03 |
| | | | | | | | | 68.534.268,30 | 2,81 |

Energie

| | | | | | | | | | |
|--------------|-----------------------------------|-----|--------------|--------------|--------------|-----|---------|----------------------|-------------|
| NL0014559478 | Technip Energies NV ¹⁾ | STK | 631.974,00 | 631.974,00 | 0,00 | EUR | 21,6200 | 13.663.277,88 | 0,56 |
| FR0000120271 | TotalEnergies SE | STK | 1.451.728,00 | 1.402.774,00 | 1.696.046,00 | EUR | 58,5000 | 84.926.088,00 | 3,48 |
| | | | | | | | | 98.589.365,88 | 4,04 |

Gebrauchsgüter & Bekleidung

| | | | | | | | | | |
|--------------|-------------------------------------|-----|------------|------------|------------|-----|----------|-----------------------|-------------|
| DE000A1EWWW0 | adidas AG | STK | 85.722,00 | 264.242,00 | 327.520,00 | EUR | 237,9000 | 20.393.263,80 | 0,84 |
| FR0000121014 | LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE | STK | 121.350,00 | 84.855,00 | 83.955,00 | EUR | 688,5000 | 83.549.475,00 | 3,42 |
| DE0006969603 | PUMA SE ¹⁾ | STK | 252.400,00 | 415.200,00 | 414.200,00 | EUR | 37,5000 | 9.465.000,00 | 0,39 |
| | | | | | | | | 113.407.738,80 | 4,65 |

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

| | | | | | | | | | |
|--------------|-----------------------|-----|------------|------------|------------|-----|----------|----------------------|-------------|
| IT0004056880 | Amplifon S.p.A. | STK | 849.627,00 | 849.627,00 | 0,00 | EUR | 25,8100 | 21.928.872,87 | 0,90 |
| FR0000121667 | EssilorLuxottica S.A. | STK | 201.140,00 | 201.140,00 | 133.000,00 | EUR | 212,6000 | 42.762.364,00 | 1,75 |
| | | | | | | | | 64.691.236,87 | 2,65 |

Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe

| | | | | | | | | | |
|--------------|-------------------|-----|------------|------------|--------------|-----|---------|----------------------|-------------|
| FR0006174348 | Bureau Veritas SA | STK | 540.326,00 | 492.298,00 | 1.401.972,00 | EUR | 29,7800 | 16.090.908,28 | 0,66 |
| FR0012435121 | Elis S.A. | STK | 798.000,00 | 798.000,00 | 0,00 | EUR | 18,7400 | 14.954.520,00 | 0,61 |
| FR0012757854 | Spie S.A. | STK | 523.990,00 | 523.990,00 | 0,00 | EUR | 34,3000 | 17.972.857,00 | 0,74 |
| | | | | | | | | 49.018.285,28 | 2,01 |

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Bestand 30.09.24 | Käufe Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|--|---|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------|-----------------------|---------------------------|
| Groß- und Einzelhandel | | | | | | | | |
| NL0013654783 | Prosus NV | STK | 1.001.283,00 | 2.386.225,00 | 2.015.718,24 | EUR 39,2600 | 39.310.370,58 | 1,61 |
| | | | | | | | 39.310.370,58 | 1,61 |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | | | | | | | | |
| NL0000334118 | ASM International NV | STK | 20.547,00 | 104.348,00 | 138.001,00 | EUR 589,4000 | 12.110.401,80 | 0,50 |
| NL0010273215 | ASML Holding NV | STK | 222.890,00 | 196.674,00 | 101.325,00 | EUR 745,6000 | 166.186.784,00 | 6,80 |
| NL0012866412 | BE Semiconductor Industries NV | STK | 125.157,00 | 510.444,00 | 518.546,00 | EUR 113,5500 | 14.211.577,35 | 0,58 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG | STK | 600.316,00 | 1.827.070,00 | 1.608.754,00 | EUR 31,4600 | 18.885.941,36 | 0,77 |
| | | | | | | | 211.394.704,51 | 8,65 |
| Hardware & Ausrüstung | | | | | | | | |
| FI0009000681 | Nokia Oyj | STK | 4.293.686,00 | 4.293.686,00 | 0,00 | EUR 3,9240 | 16.848.423,86 | 0,69 |
| | | | | | | | 16.848.423,86 | 0,69 |
| Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte | | | | | | | | |
| DE0005200000 | Beiersdorf AG ¹⁾ | STK | 106.719,00 | 0,00 | 286.781,00 | EUR 135,1500 | 14.423.072,85 | 0,59 |
| FR0000120321 | L'Oréal S.A. | STK | 60.616,00 | 8.913,00 | 138.897,00 | EUR 402,0500 | 24.370.662,80 | 1,00 |
| | | | | | | | 38.793.735,65 | 1,59 |
| Investitionsgüter | | | | | | | | |
| NL0000235190 | Airbus SE | STK | 132.518,00 | 358.547,00 | 472.929,00 | EUR 131,2200 | 17.389.011,96 | 0,71 |
| FR0000125007 | Compagnie de Saint-Gobain S.A. | STK | 222.618,00 | 222.618,00 | 0,00 | EUR 81,7200 | 18.192.342,96 | 0,74 |
| NL0015001F58 | Ferrovial SE | STK | 1.436.728,00 | 374.994,24 | 1.054.503,24 | EUR 38,5800 | 55.428.966,24 | 2,27 |
| DE000KX88881 | KION GROUP AG | STK | 443.369,00 | 443.369,00 | 0,00 | EUR 35,3100 | 15.655.359,39 | 0,64 |
| DE0007030009 | Rheinmetall AG | STK | 74.924,00 | 54.924,00 | 21.900,00 | EUR 486,4000 | 36.443.033,60 | 1,49 |
| FR0000073272 | SAFRAN | STK | 60.461,00 | 56.600,00 | 314.539,00 | EUR 211,1000 | 12.763.317,10 | 0,52 |
| FR0000121972 | Schneider Electric SE | STK | 262.052,00 | 303.618,00 | 232.066,00 | EUR 236,2000 | 61.896.682,40 | 2,53 |
| DE0007236101 | Siemens AG | STK | 57.417,00 | 319.361,00 | 547.644,00 | EUR 181,3400 | 10.411.998,78 | 0,43 |
| DE000SHL1006 | Siemens Healthineers AG | STK | 234.480,00 | 292.267,00 | 182.087,00 | EUR 53,8600 | 12.629.092,80 | 0,52 |
| | | | | | | | 240.809.805,23 | 9,85 |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | | | | | | | | |
| BE0974293251 | Anheuser-Busch InBev S.A./NV | STK | 1.290.085,00 | 812.585,00 | 528.300,00 | EUR 59,3800 | 76.605.247,30 | 3,14 |
| FR0000120644 | Danone S.A. | STK | 837.365,00 | 983.653,00 | 146.288,00 | EUR 65,3400 | 54.713.429,10 | 2,24 |
| NL0000009165 | Heineken NV | STK | 337.141,00 | 337.141,00 | 471.494,00 | EUR 79,6400 | 26.849.909,24 | 1,10 |
| | | | | | | | 158.168.585,64 | 6,48 |
| Media & Entertainment | | | | | | | | |
| DE0007493991 | Ströer SE & Co. KGaA | STK | 371.797,00 | 371.797,00 | 0,00 | EUR 57,4500 | 21.359.737,65 | 0,87 |
| | | | | | | | 21.359.737,65 | 0,87 |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | | | | | | | | |
| NL0010832176 | argenx SE ¹⁾ | STK | 86.388,00 | 27.688,00 | 0,00 | EUR 485,6000 | 41.950.012,80 | 1,72 |
| DE0006599905 | Merck KGaA | STK | 385.011,00 | 210.388,00 | 0,00 | EUR 158,0000 | 60.831.738,00 | 2,49 |
| FR0000120578 | Sanofi S.A. | STK | 602.865,00 | 824.642,00 | 548.740,00 | EUR 102,9000 | 62.034.808,50 | 2,54 |
| DE0007165631 | Sartorius AG -VZ- ¹⁾ | STK | 58.524,00 | 66.508,00 | 71.584,00 | EUR 252,2000 | 14.759.752,80 | 0,60 |
| DE000A3ENQ51 | SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA ¹⁾ | STK | 191.900,00 | 48.000,00 | 0,00 | EUR 30,6600 | 5.883.654,00 | 0,24 |
| | | | | | | | 185.459.966,10 | 7,59 |
| Real Estate Management & Development (New) | | | | | | | | |
| DE000LEG1110 | LEG Immobilien SE | STK | 564.231,00 | 301.831,00 | 0,00 | EUR 93,7800 | 52.913.583,18 | 2,17 |
| DE000A1ML7J1 | Vonovia SE | STK | 1.255.012,00 | 1.756.634,00 | 3.095.100,00 | EUR 32,7300 | 41.076.542,76 | 1,68 |
| | | | | | | | 93.990.125,94 | 3,85 |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | | | | | | | | |
| LU1598757687 | ArcelorMittal S.A. ¹⁾ | STK | 2.167.269,00 | 2.354.369,00 | 1.219.500,00 | EUR 23,5400 | 51.017.512,26 | 2,09 |
| DE000BASF111 | BASF SE | STK | 408.402,00 | 1.578.917,00 | 1.566.015,00 | EUR 47,5550 | 19.421.557,11 | 0,80 |
| DE0006062144 | Covestro AG | STK | 85.900,00 | 0,00 | 145.600,00 | EUR 55,9400 | 4.805.246,00 | 0,20 |
| FR0000120073 | L'Air Liquide S.A. | STK | 185.849,00 | 42.595,40 | 391.636,40 | EUR 173,2600 | 32.200.197,74 | 1,32 |
| FI0009005961 | Stora Enso Oyj | STK | 2.398.284,00 | 558.926,00 | 100.000,00 | EUR 11,5000 | 27.580.266,00 | 1,13 |
| FI0009005987 | UPM Kymmene Corporation | STK | 795.189,00 | 574.790,00 | 1.708.501,00 | EUR 30,0700 | 23.911.333,23 | 0,98 |
| | | | | | | | 158.936.112,34 | 6,52 |
| Software & Dienste | | | | | | | | |
| FR0000125338 | Capgemini SE | STK | 24.945,00 | 317.800,00 | 364.955,00 | EUR 193,9500 | 4.838.082,75 | 0,20 |

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Bestand 30.09.24 | Käufe Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|--|--|-----------------------------|------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------|-------------------------|---------------------------|
| FR0014003TT8 | Dassault Systemes SE | STK | 351.363,00 | 841.008,00 | 549.045,00 | EUR 35,6300 | 12.519.063,69 | 0,51 |
| DE0007164600 | SAP SE | STK | 728.188,00 | 105.788,00 | 247.500,00 | EUR 204,4000 | 148.841.627,20 | 6,09 |
| | | | | | | | 166.198.773,64 | 6,80 |
| Telekommunikationsdienste | | | | | | | | |
| ES0105066007 | Cellnex Telecom S.A. | STK | 1.292.430,00 | 1.311.383,00 | 824.653,00 | EUR 36,4300 | 47.083.224,90 | 1,93 |
| DE0005557508 | Dte. Telekom AG | STK | 3.395.624,00 | 3.407.312,00 | 2.817.688,00 | EUR 26,3900 | 89.610.517,36 | 3,67 |
| NL0000009082 | Koninklijke KPN NV | STK | 1.954.308,00 | 3.184.195,00 | 1.229.887,00 | EUR 3,6690 | 7.170.356,05 | 0,29 |
| | | | | | | | 143.864.098,31 | 5,89 |
| Transportwesen | | | | | | | | |
| FI4000571013 | Cargotec Corporation | STK | 141.400,00 | 141.400,00 | 0,00 | EUR 52,4800 | 7.420.672,00 | 0,30 |
| DE0007231326 | Sixt SE ¹⁾ | STK | 73.000,00 | 73.000,00 | 0,00 | EUR 65,6000 | 4.788.800,00 | 0,20 |
| | | | | | | | 12.209.472,00 | 0,50 |
| Versicherungen | | | | | | | | |
| DE0008404005 | Allianz SE | STK | 352.000,00 | 178.650,00 | 208.050,00 | EUR 295,0000 | 103.840.000,00 | 4,25 |
| FR0000120628 | AXA S.A. | STK | 1.848.740,00 | 2.243.240,00 | 787.700,00 | EUR 34,5300 | 63.836.992,20 | 2,61 |
| DE0008430026 | Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München | STK | 59.451,00 | 23.350,00 | 146.999,00 | EUR 494,3000 | 29.386.629,30 | 1,20 |
| | | | | | | | 197.063.621,50 | 8,06 |
| Versorgungsbetriebe | | | | | | | | |
| ES0127797019 | EDP Renováveis S.A. ¹⁾ | STK | 530.498,00 | 530.498,00 | 0,00 | EUR 15,7100 | 8.334.123,58 | 0,34 |
| IT0003128367 | ENEL S.p.A. | STK | 3.657.187,00 | 3.657.187,00 | 0,00 | EUR 7,1750 | 26.240.316,73 | 1,07 |
| DE000ENAG999 | E.ON SE | STK | 887.482,00 | 1.165.917,00 | 278.435,00 | EUR 13,3550 | 11.852.322,11 | 0,49 |
| ES0144580Y14 | Iberdrola S.A. | STK | 4.427.597,00 | 4.911.859,23 | 4.566.847,23 | EUR 13,8900 | 61.499.322,33 | 2,52 |
| FR0000124141 | Veolia Environnement S.A. | STK | 1.213.467,00 | 952.500,00 | 829.833,00 | EUR 29,5200 | 35.821.545,84 | 1,47 |
| | | | | | | | 143.747.630,59 | 5,89 |
| Summe Aktien | | | | | | | 2.421.477.839,57 | 99,14 |
| Summe börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | 2.421.477.839,57 | 99,14 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | 2.421.477.839,57 | 99,14 |
| Derivate | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen) | | | | | | | | |
| Derivate auf einzelne Wertpapiere | | | | | | | | |
| Wertpapier-Optionsrechte | | | | | | | | |
| Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktien | | | | | | | | |
| Call on ASML Holding NV Dezember 2024/800,00 | EUX | STK | 100.000,00 | | | EUR 36,9400 | 3.694.000,00 | 0,15 |
| Call on Cellnex Telecom S.A. November 2024/39,00 | EUX | STK | 2.100.000,00 | | | EUR 0,3600 | 756.000,00 | 0,03 |
| Call on Merck KGaA Dezember 2024/180,00 | EUX | STK | 500.000,00 | | | EUR 1,7100 | 855.000,00 | 0,04 |
| Call on TotalEnergies SE Oktober 2024/66,00 | EUX | STK | 1.500.000,00 | | | EUR 0,0300 | 45.000,00 | 0,00 |
| Call on Vonovia SE November 2024/35,00 | EUX | STK | 1.800.000,00 | | | EUR 0,5400 | 972.000,00 | 0,04 |
| Put on Merck KGaA Dezember 2024/110,00 | EUX | STK | 500.000,00 | | | EUR 0,3800 | 190.000,00 | 0,01 |
| Put on Merck KGaA Dezember 2024/140,00 | EUX | STK | -500.000,00 | | | EUR 2,0800 | -1.040.000,00 | -0,04 |
| Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere | | | | | | | 5.472.000,00 | 0,23 |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | |
| Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | |
| Optionsrechte | | | | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | | | | | | | |
| Put on EURO STOXX Technology Index Oktober 2024/950,00 | EUX | | Anzahl 2.100 | | | EUR 2,6000 | 273.000,00 | 0,01 |
| Put on Euro Stoxx 50 Price Index Oktober 2024/4.400,00 | EUX | | Anzahl 20.000 | | | EUR 2,9000 | 580.000,00 | 0,02 |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | 853.000,00 | 0,03 |

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Bestand 30.09.24 | Käufe | Verkäufe | Kurs | Kurswert in EUR | % -Anteil am Fondsvermögen |
|------|---------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------------|-----------------------------|------|-----------------|----------------------------|
| | | | | Zugänge im Berichtszeitraum | Abgänge im Berichtszeitraum | | | |

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

| | | | | | | | |
|---|-----|---------------|--|--|--|----------------------|-------------|
| DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank | EUR | 27.399.050,57 | | | | 27.399.050,57 | 1,12 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | 27.399.050,57 | 1,12 |
| Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | 27.399.050,57 | 1,12 |

Sonstige Vermögensgegenstände

| | | | | | | | |
|--|-----|---------------|--|--|--|----------------------|-------------|
| Forderungen WP-Geschäfte | EUR | 11.891.830,11 | | | | 11.891.830,11 | 0,49 |
| Dividendenansprüche | EUR | 1.423.418,75 | | | | 1.423.418,75 | 0,06 |
| Steuerrückerstattungsansprüche | EUR | 1.265.194,84 | | | | 1.265.194,84 | 0,05 |
| Forderungen aus Anteilumsatz | EUR | 986.506,79 | | | | 986.506,79 | 0,04 |
| Summe sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | 15.566.950,49 | 0,64 |

Sonstige Verbindlichkeiten

| | | | | | | | |
|---|-----|----------------|--|--|--|-------------------------|---------------|
| Verbindlichkeiten WP-Geschäfte | EUR | -24.546.945,39 | | | | -24.546.945,39 | -1,01 |
| Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung | EUR | -2.453.149,11 | | | | -2.453.149,11 | -0,10 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz | EUR | -970.548,38 | | | | -970.548,38 | -0,04 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | EUR | -542.428,72 | | | | -542.428,72 | -0,02 |
| Summe sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | -28.513.071,60 | -1,17 |
| Fondsvermögen | | | | | | 2.442.255.769,03 | 100,00 |

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

| | | |
|--------------------|-----|----------------|
| Anteilwert | EUR | 94,46 |
| Umlaufende Anteile | STK | 25.855.811,565 |

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 99,14 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | 0,26 |

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Währung | Stück bzw. Nominal | Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR | | Gesamt |
|---|----------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------------------------|-------------|----------------------|
| | | | | befristet | unbefristet | |
| LU1598757687 | ArcelorMittal S.A. | STK | 716.200 | 16.859.348,00 | | 16.859.348,00 |
| DE0005200000 | Beiersdorf AG | STK | 10.000 | 1.351.500,00 | | 1.351.500,00 |
| DE000PAG9113 | Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG -VZ- | STK | 13.730 | | 981.695,00 | 981.695,00 |
| ES0127797019 | EDP Renováveis S.A. | STK | 300.000 | 4.713.000,00 | | 4.713.000,00 |
| DE0006969603 | PUMA SE | STK | 99.646 | 3.736.725,00 | | 3.736.725,00 |
| DE000A3ENQ51 | SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA | STK | 85.014 | 2.606.529,24 | | 2.606.529,24 |
| DE0007165631 | Sartorius AG -VZ- | STK | 24.887 | 6.276.501,40 | | 6.276.501,40 |
| DE0007231326 | Sixt SE | STK | 39.676 | 2.602.745,60 | | 2.602.745,60 |
| NL0014559478 | Technip Energies NV | STK | 290.000 | 6.269.800,00 | | 6.269.800,00 |
| NL0010832176 | argenx SE | STK | 84.740 | 41.149.744,00 | | 41.149.744,00 |
| Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR | | | | 86.547.588,24 | | 86.547.588,24 |

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Wertpapierkurse | Kurse per 30.09.2024 oder letztbekannte |
| Alle anderen Vermögensgegenstände | Kurse per 30.09.2024 |
| Devisenkurse | Kurse per 30.09.2024 |

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | |
|--------------------------|-----|-------------------------|
| US Amerikanischer Dollar | USD | 1,115900 = 1 Euro (EUR) |
|--------------------------|-----|-------------------------|

Marktschlüssel

| | |
|-----------------------|------------------|
| A) Terminbörse EUX | EUREX, Frankfurt |
| B) OTC | Over the counter |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Volumen in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|------|---------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------|
|------|---------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------|

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|-----|--|------------|------------|
| DE0005190003 | Bayer. Motoren Werke AG | STK | | 524.724,00 | 524.724,00 |
|--------------|-------------------------|-----|--|------------|------------|

Energie

| | | | | | |
|--------------|-------------|-----|--|--------------|--------------|
| FI0009013296 | Neste Oyj | STK | | 264.200,00 | 1.016.900,00 |
| ES0173516115 | Repsol S.A. | STK | | 1.188.499,00 | 1.188.499,00 |

Gebrauchsgüter & Bekleidung

| | | | | | |
|--------------|---------------------------|-----|--|------------|------------|
| IT0004764699 | Brunello Cucinelli S.P.A. | STK | | 80.300,00 | 80.300,00 |
| DE000A1PHFF7 | HUGO BOSS AG | STK | | 351.100,00 | 351.100,00 |
| FR0000121485 | Kering S.A. | STK | | 0,00 | 25.537,00 |

Groß- und Einzelhandel

| | | | | | |
|--------------|---------------------------------|-----|--|------------|--------------|
| ES0148396007 | Industria de Diseño Textil S.A. | STK | | 0,00 | 1.009.613,00 |
| DE000ZAL1111 | Zalando SE | STK | | 784.000,00 | 784.000,00 |

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion

| | | | | | |
|--------------|-----------------------|-----|--|------------|--------------|
| DE000A0WMPJ6 | AIXTRON SE | STK | | 618.700,00 | 871.000,00 |
| NL0000226223 | STMicroelectronics NV | STK | | 998.578,00 | 1.107.278,00 |

Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte

| | | | | | |
|--------------|------------------|-----|--|------------|------------|
| ES0105777017 | Puig Brands S.A. | STK | | 470.034,00 | 470.034,00 |
|--------------|------------------|-----|--|------------|------------|

Investitionsgüter

| | | | | | |
|--------------|----------------------|-----|--|------------|------------|
| FI0009013429 | Cargotec Corporation | STK | | 141.400,00 | 141.400,00 |
| FI4000571054 | Kalmar Oyj | STK | | 141.400,00 | 141.400,00 |

Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel

| | | | | | |
|--------------|---------------|-----|--|------------|------------|
| DE000A161408 | HelloFresh SE | STK | | 544.400,00 | 544.400,00 |
|--------------|---------------|-----|--|------------|------------|

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften

| | | | | | |
|--------------|-----------------|-----|--|------------|------------|
| DE000BAY0017 | Bayer AG | STK | | 420.600,00 | 606.532,00 |
| DE000A0LD6E6 | Gerresheimer AG | STK | | 0,00 | 98.500,00 |
| NL0012169213 | Qiagen NV | STK | | 111.000,00 | 111.000,00 |
| NL0015001WM6 | Qiagen NV | STK | | 107.670,00 | 107.670,00 |

Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe

| | | | | | |
|--------------|-------------|-----|--|------------|------------|
| LU0569974404 | Aperam S.A. | STK | | 216.000,00 | 216.000,00 |
|--------------|-------------|-----|--|------------|------------|

Software & Dienste

| | | | | | |
|--------------|---------------|-----|--|-----------|------------|
| DE0006452907 | Nemetschek SE | STK | | 61.100,00 | 130.500,00 |
|--------------|---------------|-----|--|-----------|------------|

Telekommunikationsdienste

| | | | | | |
|--------------|-------------|-----|--|------|--------------|
| FR0000133308 | Orange S.A. | STK | | 0,00 | 1.020.000,00 |
|--------------|-------------|-----|--|------|--------------|

Transportwesen

| | | | | | |
|--------------|--------------|-----|--|------|------------|
| DE0005552004 | Dte. Post AG | STK | | 0,00 | 160.000,00 |
|--------------|--------------|-----|--|------|------------|

Verbraucherdienste

| | | | | | |
|--------------|-----------------------|-----|--|------|------------|
| ES0109067019 | Amadeus IT Group S.A. | STK | | 0,00 | 201.900,00 |
|--------------|-----------------------|-----|--|------|------------|

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Volumen in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|-----------------------|---------------------|-----------------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Versicherungen | | | | | |
| DE0008402215 | Hannover Rück SE | STK | | 7.750,00 | 134.350,00 |
| FR0010411983 | Scor SE | STK | | 346.000,00 | 2.053.000,00 |

| | | | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----|--|--------------|--------------|
| Versorgungsbetriebe | | | | | |
| ES0644580957 | Iberdrola S.A. BZR 17.07.24 | STK | | 5.803.745,00 | 5.803.745,00 |
| ES06445809R9 | Iberdrola S.A. BZR 31.01.24 | STK | | 3.682.585,00 | 3.682.585,00 |

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften

| | | | | | |
|--------------|------------------------------|-----|--|------------|------------|
| IT0005598021 | Amplifon S.p.A. BZR 09.07.24 | STK | | 849.627,00 | 849.627,00 |
|--------------|------------------------------|-----|--|------------|------------|

Versorgungsbetriebe

| | | | | | |
|--------------|----------------|-----|--|------------|------------|
| ES0144583301 | Iberdrola S.A. | STK | | 170.698,38 | 170.698,38 |
|--------------|----------------|-----|--|------------|------------|

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

| | | |
|---|-----|--------|
| Basiswert(e) AIXTRON SE, Anheuser-Busch InBev S.A./NV, Capgemini SE, Cellnex Telecom S.A., Commerzbank AG, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG -VZ-, Dte. Telekom AG, Infineon Technologies AG, L'Oréal S.A., LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, Merck KGaA, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, RWE AG, Sanofi S.A., Scor SE, STMicroelectronics NV, Stora Enso Oyj, TotalEnergies SE, UPM Kymmene Corporation, Volkswagen AG -VZ-, Vonovia SE | EUR | 95.124 |
|---|-----|--------|

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

| | | |
|------------------------------------|-----|--------|
| Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index | EUR | 26.495 |
|------------------------------------|-----|--------|

Gekaufte Kontrakte (Put)

| | | |
|---|-----|--------|
| Basiswert(e) EURO STOXX Technology Price (EUR) Index, EURO STOXX 50 Index | EUR | 52.574 |
|---|-----|--------|

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

| | | |
|----------------------------------|-----|---------|
| Basiswert(e) | | |
| AIXTRON SE | EUR | 35.687 |
| Amadeus IT Group S.A. | EUR | 5.084 |
| Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. | EUR | 101.155 |
| Aperam S.A. | EUR | 4.058 |
| argenx SE | EUR | 67.190 |
| ASM International N.V. | EUR | 12.286 |
| Banco Santander S.A. | EUR | 6.011 |
| BE Semiconductor Industries N.V. | EUR | 73.539 |
| Beiersdorf AG | EUR | 10.146 |
| Capgemini SE | EUR | 173.034 |
| Covestro AG | EUR | 5.688 |
| Danone S.A. | EUR | 12.237 |
| Deutsche Telekom AG | EUR | 85.960 |
| Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG | EUR | 30.558 |
| EDP Renováveis S.A. | EUR | 4.557 |
| Elis S.A. | EUR | 17.440 |

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. WHG | Volumen in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|--|---------------------|-----------------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| E.ON SE | | EUR | 3.080 | | |
| Ferrovial SE | | EUR | 37.795 | | |
| Heineken N.V. | | EUR | 19.526 | | |
| HelloFresh SE | | EUR | 2.709 | | |
| HUGO BOSS AG | | EUR | 30.375 | | |
| Iberdrola S.A. | | EUR | 6.074 | | |
| Kering S.A. | | EUR | 17.188 | | |
| LEG Immobilien SE | | EUR | 14.549 | | |
| Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München | | EUR | 7.873 | | |
| PUMA SE | | EUR | 10.009 | | |
| Repsol S.A. | | EUR | 6.751 | | |
| Rheinmetall AG | | EUR | 13.562 | | |
| SAFRAN | | EUR | 43.819 | | |
| Sartorius AG | | EUR | 127.686 | | |
| Schneider Electric SE | | EUR | 65.264 | | |
| SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA | | EUR | 4.536 | | |
| SCOR SE | | EUR | 7.057 | | |
| Siemens Healthineers AG | | EUR | 33.830 | | |
| Sixt SE | | EUR | 4.634 | | |
| Ströer SE & Co. KGaA | | EUR | 1.765 | | |
| UniCredit S.p.A. | | EUR | 8.231 | | |
| UPM Kymmene Corp. | | EUR | 31.167 | | |
| Veolia Environnement S.A. | | EUR | 103.960 | | |
| Vonovia SE | | EUR | 155.359 | | |
| Zalando SE | | EUR | 4.683 | | |
| Unbefristet Basiswert(e) | | | | | |
| AIXTRON SE | | EUR | 4.531 | | |
| Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. | | EUR | 29.891 | | |
| ASM International N.V. | | EUR | 12.843 | | |
| Ferrovial SE | | EUR | 9.559 | | |
| Gerresheimer AG | | EUR | 3.690 | | |
| Vonovia SE | | EUR | 6.118 | | |

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.387.000.265,31 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 124.378.682,24

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

| | | Kurswert |
|--|------------|--------------|
| Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: | EUR | 0,00 |
| Davon: | | |
| Bankguthaben | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien | EUR | 0,00 |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 99,14 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | 0,26 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 3,63 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 6,94 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 5,63 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

107,80 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% EURO STOXX

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 86.547.588,24

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A., Paris

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

J.P. Morgan Securities PLC, London

| | | Kurswert |
|--|------------|----------------------|
| Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten: | EUR | 89.079.016,62 |
| Davon: | | |
| Bankguthaben | EUR | 225.628,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 5.394.077,06 |
| Aktien | EUR | 83.459.311,56 |

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 133.616,49

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

| | | |
|---------------------------|------------|-----------------------|
| Anteilwert | EUR | 94,46 |
| Umlaufende Anteile | STK | 25.855.811,565 |

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

| | |
|-------------------|--------|
| Gesamtkostenquote | 1,46 % |
|-------------------|--------|

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

| | |
|---|--------|
| Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾ | 0,00 % |
|---|--------|

| | | |
|---|------------|----------------------|
| An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich | EUR | -5.819.833,06 |
| Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft | | 16,52 % |
| Davon für die Verwahrstelle | | 25,82 % |
| Davon für Dritte | | 57,66 % |

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

| | | |
|--|------------|-------------|
| Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾ | EUR | 0,00 |
|--|------------|-------------|

| | | |
|---|------------|----------------------|
| Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾ | EUR | -5.819.833,06 |
| Pauschalgebühr | EUR | -5.819.833,06 |

| | | |
|--|------------|---------------------|
| Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände): | EUR | 7.742.045,72 |
|--|------------|---------------------|

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
 - 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
- Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.
- Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
- Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 71.700.000,00 |
|--|------------|----------------------|
| Davon feste Vergütung | EUR | 44.900.000,00 |
| Davon variable Vergütung ³⁾ | EUR | 26.800.000,00 |
| Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft | | 516 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung | EUR | 0,00 |
| Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB | | |
| Gesamtvergütung | EUR | 5.300.000,00 |
| davon Geschäftsleiter | EUR | 1.500.000,00 |
| davon andere Risk-Taker | EUR | 3.300.000,00 |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾ | EUR | 0,00 |
| davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker | EUR | 500.000,00 |

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 31.000.000,00 |
|--|------------|----------------------|
| davon feste Vergütung | EUR | 25.000.000,00 |
| davon variable Vergütung | EUR | 6.000.000,00 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0,00 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | | 325 |

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

| | | |
|---|--------|--------|
| Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf | Tonnen | 105,34 |
|---|--------|--------|

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

- 5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge“ werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO₂-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO₂ Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

| | Wertpapier-Darlehen | Pensionsgeschäfte | Total Return Swaps |
|--|--|-------------------|--------------------|
| Verwendete Vermögensgegenstände | | | |
| absolut | 86.547.588,24 | n.a. | n.a. |
| in % des Fondsvermögen | 3,54 % | n.a. | n.a. |
| Zehn größte Gegenparteien ¹⁾ | | | |
| 1. Name | Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A. | n.a. | n.a. |
| 1. Bruttovolumen offene Geschäfte | 75.268.393,40 | n.a. | n.a. |
| 1. Sitzstaat | Frankreich | n.a. | n.a. |
| 2. Name | J.P. Morgan Securities PLC, London | n.a. | n.a. |
| 2. Bruttovolumen offene Geschäfte | 5.209.274,84 | n.a. | n.a. |
| 2. Sitzstaat | Großbritannien | n.a. | n.a. |
| 3. Name | Barclays Bank Ireland PLC | n.a. | n.a. |
| 3. Bruttovolumen offene Geschäfte | 4.718.420,00 | n.a. | n.a. |
| 3. Sitzstaat | Irland | n.a. | n.a. |
| 4. Name | DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank | n.a. | n.a. |
| 4. Bruttovolumen offene Geschäfte | 1.351.500,00 | n.a. | n.a. |
| 4. Sitzstaat | Deutschland | n.a. | n.a. |
| Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty) | | | |
| | zweiseitig | n.a. | n.a. |
| | dreiseitig | | |
| Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge) | | | |
| unter 1 Tag | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 bis 3 Monate | n.a. | n.a. | n.a. |
| 3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| über 1 Jahr | n.a. | n.a. | n.a. |
| unbefristet | 86.547.588,24 | n.a. | n.a. |
| Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten | | | |
| Arten | Aktien Schuldverschreibungen Bankguthaben | n.a. | n.a. |
| Qualitäten ²⁾ | AAA AA- A+ A BBB+ | n.a. | n.a. |
| Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten | | | |
| | EUR HKD SEK USD | n.a. | n.a. |
| Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge) | | | |
| unter 1 Tag | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| 1 bis 3 Monate | n.a. | n.a. | n.a. |
| 3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage) | n.a. | n.a. | n.a. |
| über 1 Jahr | 5.394.077,06 | n.a. | n.a. |
| unbefristet | 83.684.939,56 | n.a. | n.a. |
| Ertrags- und Kostenanteile | | | |
| Ertragsanteil des Fonds | | | |
| absolut | 133.616,49 | n.a. | n.a. |

| | Wertpapier-Darlehen | Pensionsgeschäfte | Total Return Swaps |
|--|---------------------|-------------------|--------------------|
| in % der Bruttoerträge | 66,67 % | n.a. | n.a. |
| Kostenanteil des Fonds | 66.798,28 | n.a. | n.a. |
| davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft | | | |
| absolut | 66.798,28 | n.a. | n.a. |
| in % der Bruttoerträge | 33,33 % | n.a. | n.a. |
| davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter | | | |
| absolut | 0,00 | n.a. | n.a. |
| in % der Bruttoerträge | 0,00 % | n.a. | n.a. |

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

3,57 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

| | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Name | UCB S.A. |
| 1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 42.793.991,90 |
| 2. Name | Sampo OYJ |
| 2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 11.513.299,40 |
| 3. Name | Kingspan Group PLC |
| 3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 11.495.407,00 |
| 4. Name | Topsports International Holdings Ltd. |
| 4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 7.293.343,14 |
| 5. Name | Pop Mart International Group Ltd. |
| 5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 4.523.841,82 |
| 6. Name | Deutschland, Bundesrepublik |
| 6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 4.445.067,13 |
| 7. Name | Hemnet Group AB |
| 7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 4.044.264,30 |
| 8. Name | Deutsche Telekom AG |
| 8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 1.420.858,00 |
| 9. Name | Frankreich, Republik |
| 9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 949.009,93 |
| 10. Name | bioMerieux |
| 10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut) | 374.306,00 |

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|------------------------------------|---|
| Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer | 1 |
| 1. Name | DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank |
| 1. Verwahrter Betrag absolut | 89.079.016,62 |

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|--|------|
| In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps | |
| gesonderte Konten / Depots | n.a. |
| Sammelkonten / Depots | n.a. |
| andere Konten / Depots | n.a. |
| Verwahrart bestimmt Empfänger | n.a. |

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniEuroAktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 18. Dezember 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen
Eigenmittel:
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen
Eigenmittel:
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2024,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de